

Widerspruch gegen Kostendämpfungspauschale

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 16. Dezember 2007 16:37

Zitat

Original von MYlonith

Vor nicht allzu langer Zeit gab es mehrere Gerichtsurteile zu Gunsten des Landes!!!!

Die Rechtsexperten haben in diesen Artikeln immer wieder gewarnt, einen Einspruch einzulegen, da dies u.U. sehr teuer werden kann für denjenigen, der den Einspruch einlegt! Dies ist im Prinzip der erste Schritt zu einem Gerichtsverfahren.

Ferner wurde geschrieben, man solle mögliche Einsprüche widerrufen!

Sollte sich die KDP als nicht rechtmäßig herausstellen, dann wird dies sicherlich auch rückwirkend gelten ohne Einspruch

Ich verstehe nicht so richtig, was du sagen willst. "Einspruch" ist doch etwas anderes als "Widerspruch". "Einspruch" kann ich doch nur gegen ein Gerichtsurteil einlegen, wenn ich das richtig sehe. Habe ich es richtig verstanden, dass davor gewarnt wurde, Widerspruch gegen die Kostendämpfungspauschale einzulegen oder wurde vor einem gerichtlichen Einspruch gewarnt (den wir ja gar nicht einlegen könnten, oder?)?